

Besinnung von Pfr. Martin Bihr

Reflexion 7 von 7

Trachtet vielmehr zuerst nach seinem Reich und seiner Gerechtigkeit. Mt 6,33

Christlicher Glaube sucht Gottes Reich. Es kommt uns entgegen in den vielfältigen Dimensionen unserer Schöpfung; in seiner Durchdringung von allem Physischen, Psychischen und Spirituellen; in der Zeit mit Anfang und Ende und in der Ewigkeit; in Liebe, Frieden, Gerechtigkeit. Wer dieses Reich als Orientierung für sich nimmt, der hat genug Grundlagen und Leitlinien. Der wird erleben wie darin alles auf geht und ihm alles gegeben ist, was nötig ist.

Jesus setzt mit obigen Worten der Sorgenträchtigkeit der Menschen eine hoffnungsvolle, kraftvolle und begeisternde Perspektive entgegen. Das Leben ist nicht Mühsal und Arbeit, sondern ein Ereignis welches hervorgeht aus Gottes Reich, also aus dem, was Gott tut.

Leben gestalten heisst deshalb nicht so sehr, das Leben regeln, sondern das Leben empfangen.

Gottes Reich für diese Welt

Die Dimension unserer Moral, gegenseitigen Ansprüche und Regulierungen ist sehr diesseitig. Wir möchten damit das Optimum erreichen in dieser Welt. Doch diese Welt ist nicht alles. Diese Welt ist sehr kostbar und wertvoll, nicht nur weil sie Gottes Schöpfung ist, sondern auch, weil in ihr Gottes Reich Gestalt annimmt.

Dieser Gestalt von Gottes Reich in dieser Welt soll unser Aufmerksamkeit und unser Herz also gelten: Wie lebe ich Liebe? Wo habe ich Verantwortung? Wie halte ich die Räume der Freiheit weit? Wie teile ich die göttliche Gerechtigkeit, dass alle Miterben Gottes sind?

Es sind dies andere Fragen als: Was müssten alle machen, woran müssten sich alle halten, was wäre die allgemein gültige Lösung aller für gemeinsame Probleme. Es sind dies andere Fragen als: „Hast du schon...“, „warum tust du nicht...“ oder „wer ist schuld?“

Die wichtigen Fragen habe ich mir selbst zu stellen. Sie gehören ganz zu mir. Darin liegen eine gewisse Bescheidenheit und eine gewisse Grösse.

Gott schenke mir die Gnade, mit deiner Hilfe mein eigenes Leben verantwortlich zu gestalten. Amen.